

Sommerkonzerte des Humboldt-Gymnasiums begeistern

An zwei Tagen laden Sängerinnen und Sänger aller Altersstufen in die Aula am Werreanger. Unter Leitung von Ulrike Althöfer-Lübke präsentieren sie die Ergebnisse ihrer Probenarbeit.

Lage (krü). An zwei Tagen haben die Sommerkonzerte des Gebrüder-Humboldt-Gymnasiums unter Leitung von Ulrike Althöfer-Lübke rund 600 Gäste in der Aula am Werreanger begeistert. Aus allen Ecken ertönte Musik, als zahlreiche Sängerinnen und Sänger aller Altersstufen die Ergebnisse ihrer Probenarbeit präsentierten.

Den Auftakt machte der Mittel- und Oberstufenchor mit Liedern des britischen Singer-Songwriters Ed Sheeran, die Ulrike Althöfer-Lübke am Klavier begleitete. Zarte Vokalisieren wie „Ooh und uuh“ leiteten den Song „Bad Habits“ ein, den rund 60 Choristen in bester Textverständlichkeit interpretierten. Rhythmisch prägnant erklang die Ballade „Perfect“, die Ed Sheeran 2017 für seine Freundin schrieb. Dynamisch differenziert fesselte „I’m Still Standing“ von Elton John. Das

Lied „Vois sur ton chemin“ (Schau auf deinen Weg) aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, in dem ein Musiklehrer seine Schützlinge durch Musik auf den richtigen Weg bringt, führte in gelungener Mehrstim-

migkeit nach Frankreich.

Der Unterstufenchor erfreute mit Hits wie „Green Green Grass“ von George Ezra im hellen fröhlichen Stimmklang. Die Wette, nicht nach jedem Lied zu klatschen, die der stellvertretende



Vereint im großen Tutti: Alle Ensembles verabschiedeten sich mit dem englischen Volkslied „Scarborough Fair“ unter Leitung von Ulrike Althöfer-Lübke am Klavier. Foto: Thomas Krüger

Schulleiter Dr. Benedikt Jäger bei der Begrüßung erwähnte, ging schnell verloren – die Begeisterung des Publikums war zu groß. Das Lied mit Pfiff „I Ain’t Worried“ der US-amerikanischen Pop-Rock-Band „One Republic“ piffen alle Gäste beherzt mit. Bei „Astronaut“ von Andreas Bourani hoben die rund 40 Sänger des Chores musikalisch ab.

Ein ausgewähltes Gesangsensemble ermutigte mit der Soft-Rock-Ballade „Just The Way You Are“ von Billy Joel, sich nicht zu verstellen, sondern so zu bleiben, wie man ist. Die sechsteilige „Bohemian Rhapsody“ des legendären Freddie Mercury meisterten die rund 20 Choristen im mehrstimmigen Gesang mit gelungenen Episodenübergängen. Eine achtköpfige Percussion AG führte mit der Improvisation „Dibi Dab“ auf Djemben nach Afrika. Ein Höhepunkt war die hu-

morvolle Inszenierung des Klassen-Stomps „Stop It“, die mit perkussiv verwendeten Büchern, Stiften, Linealen und Stühlen eine typische Unterrichtsstunde rhythmisch karikierte. Ein rhythmisch markantes Eingangsmotiv wurde dabei mit viel Spielfreude einfallsreich verarbeitet.

Ausschließlich beim ersten der beiden Sommerkonzerte bereicherte das Musikprofil der Unterstufe, ein Projekt in Kooperation der Musikschule Lage den Abend mit einer Polka, einem Tanzlied und der Filmmusik „He’s A Pirate“ von Hans Zimmer. Dem scheidenden Schulleiter Michael Krügermeyer-Kalthoff dankten alle Ensembles mit einem Ständchen für seine Unterstützung der musikalischen Arbeit der Schule. Mit dem englischen Volkslied „Scarborough Fair“ verabschiedeten sich alle Mitwirkenden im großen Tutti und erhielten viel Applaus.

L 2 10.6.23